



Die Moore im Ebbegebirge – Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen

- - Moore leben vom Wasser
- - Wasser muss langandauernd im „Überfluss“ vorhanden sein
- - Wasserstauende Schicht
- - Abbau organischer Substanz durch anaerobes Milieu gebremst/verhindert
- - Entstehung/Lagerung von Biomasse höher als Zersetzung
- - Torfbildung durch moortypische Arten insb. Torfmoos

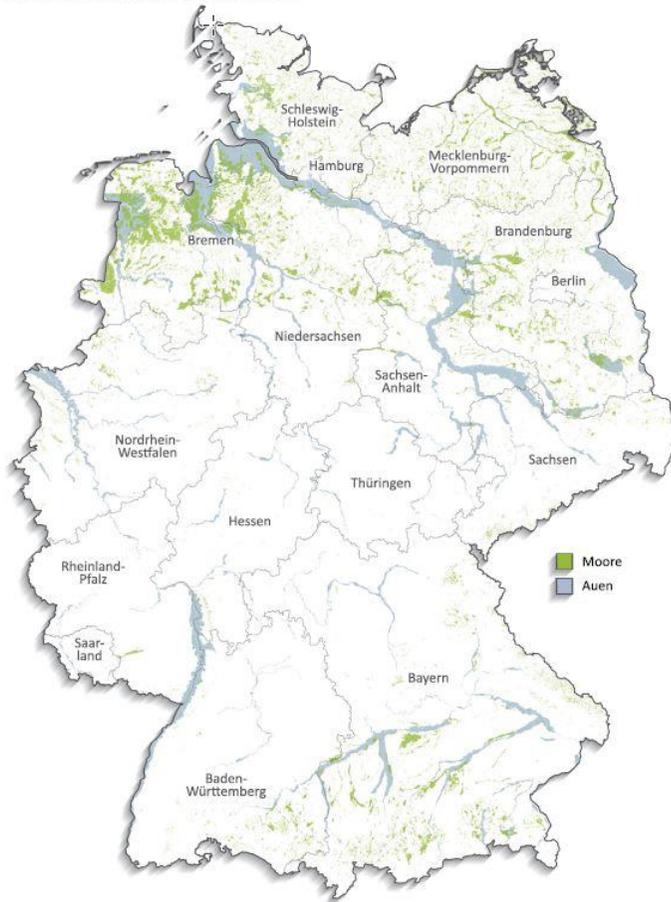


Foto Kraatz



Foto Kraatz

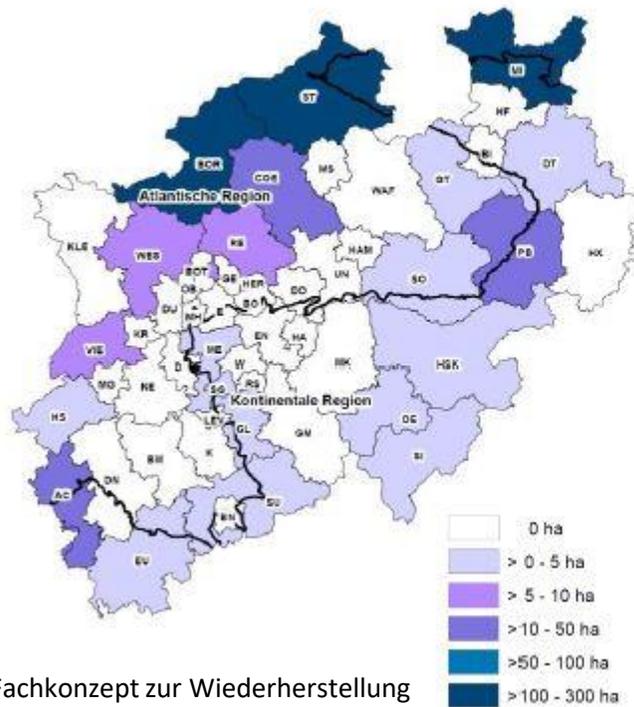
Moore und Auen in Deutschland



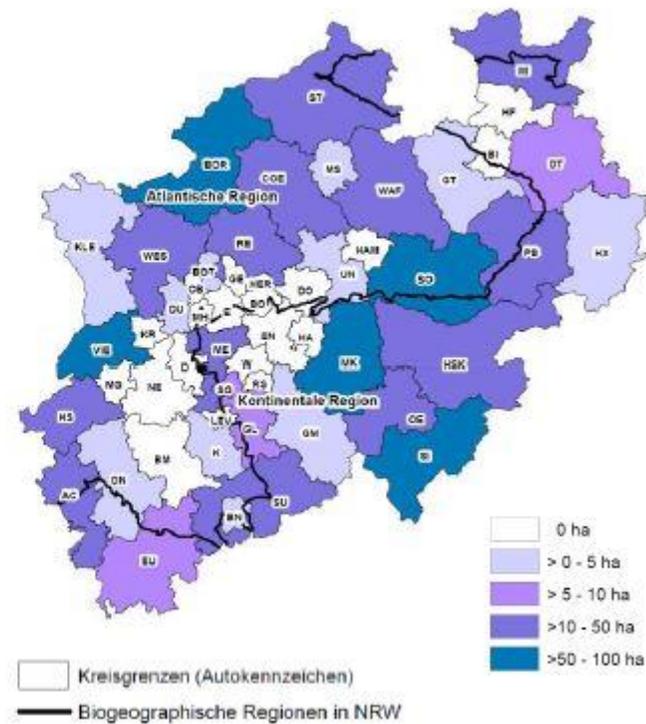
1,93 Mio. Hektar

Aus: Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (2024): Klima – Wasserhaushalt – Biodiversität: für eine integrierende Nutzung von Mooren und Auen. Halle (Saale)

Hochmoor

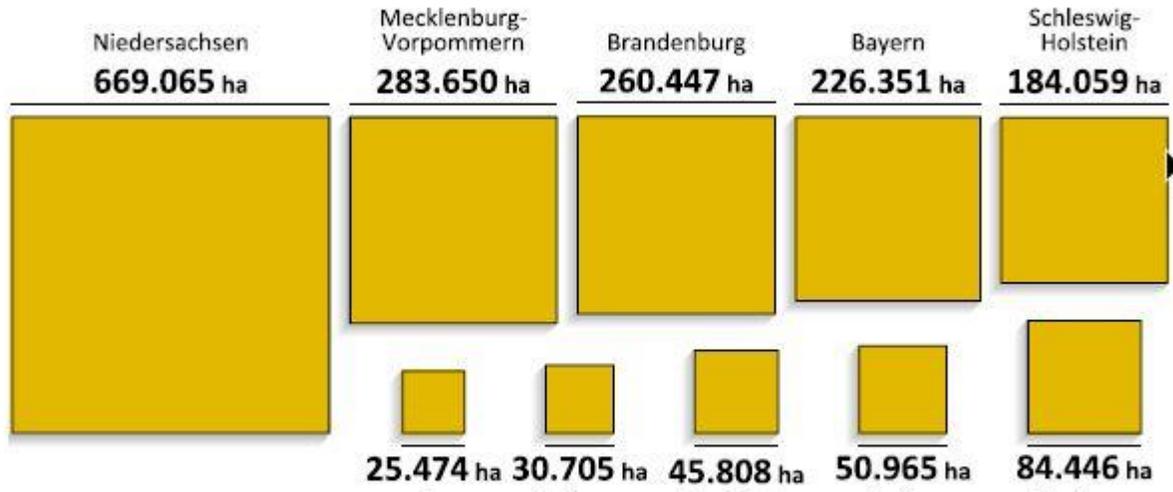


Nieder- und Übergangsmoor

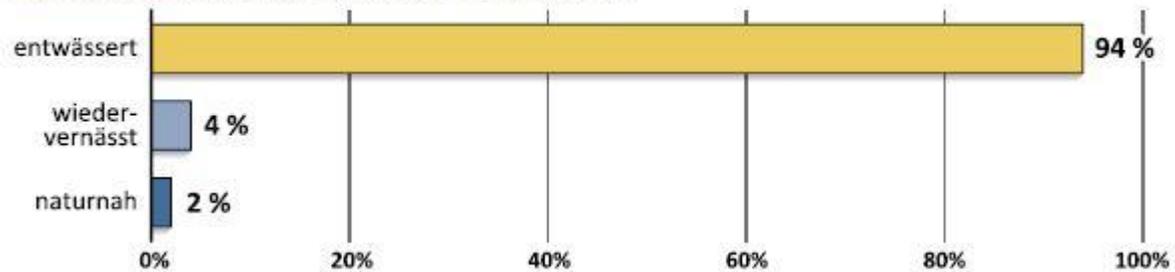


Aus: Naturschutz-Fachkonzept zur Wiederherstellung von Mooren in Nordrhein-Westfalen
 Potenzialanalyse
 LANUV-Fachbericht 154

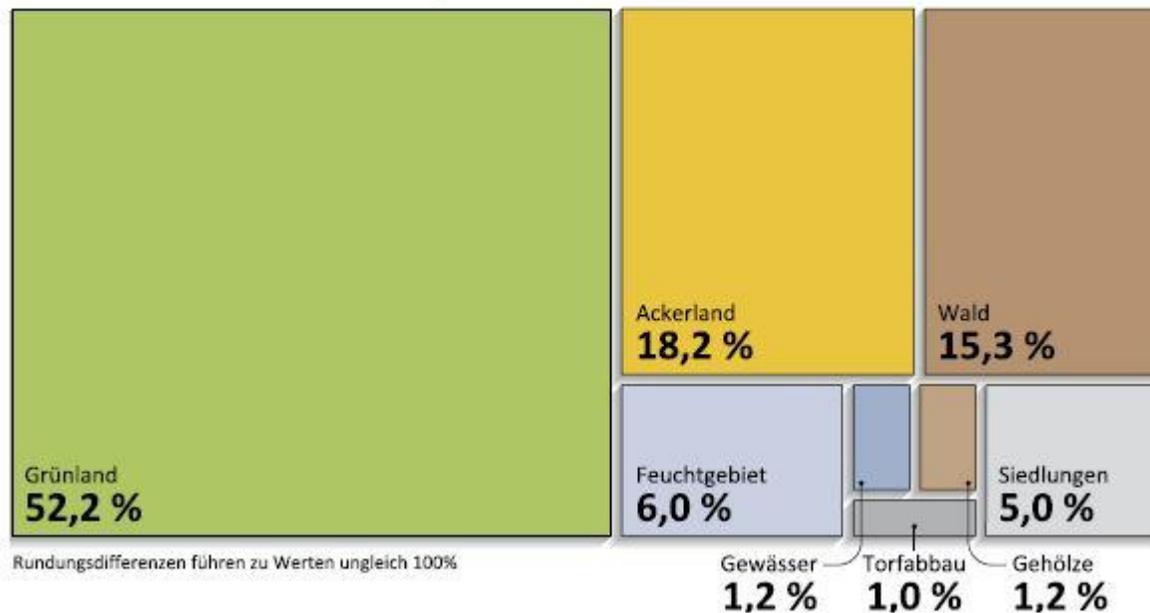
Moorflächen in den Bundesländern



Zustand der Moorflächen in Deutschland

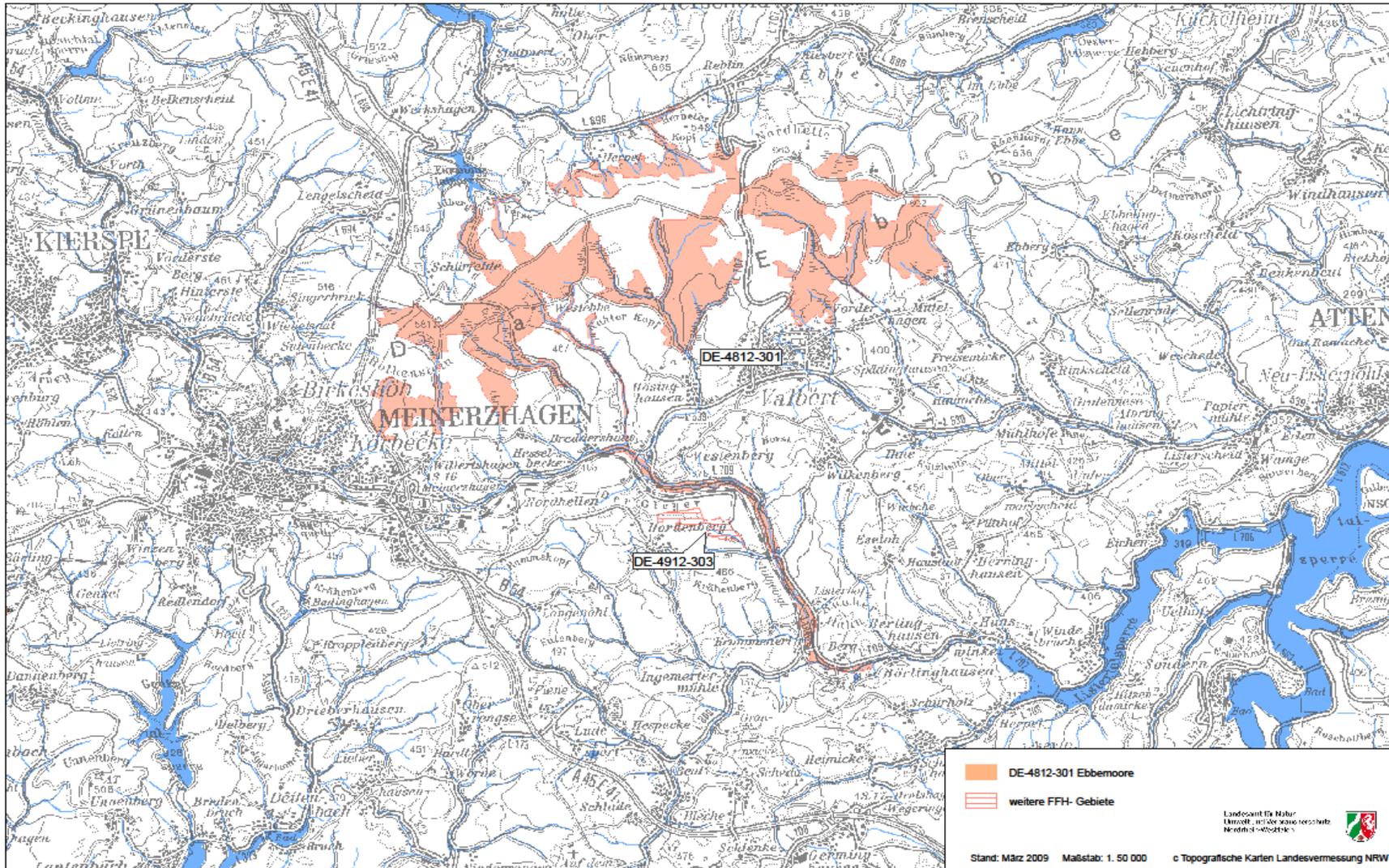


Wie Moore in Deutschland genutzt werden



Aus: Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (2024): Klima – Wasserhaushalt – Biodiversität: für eine integrierende Nutzung von Mooren und Auen. Halle (Saale)

FFH-Gebiet nach FFH-Richtlinie 92/43/EWG



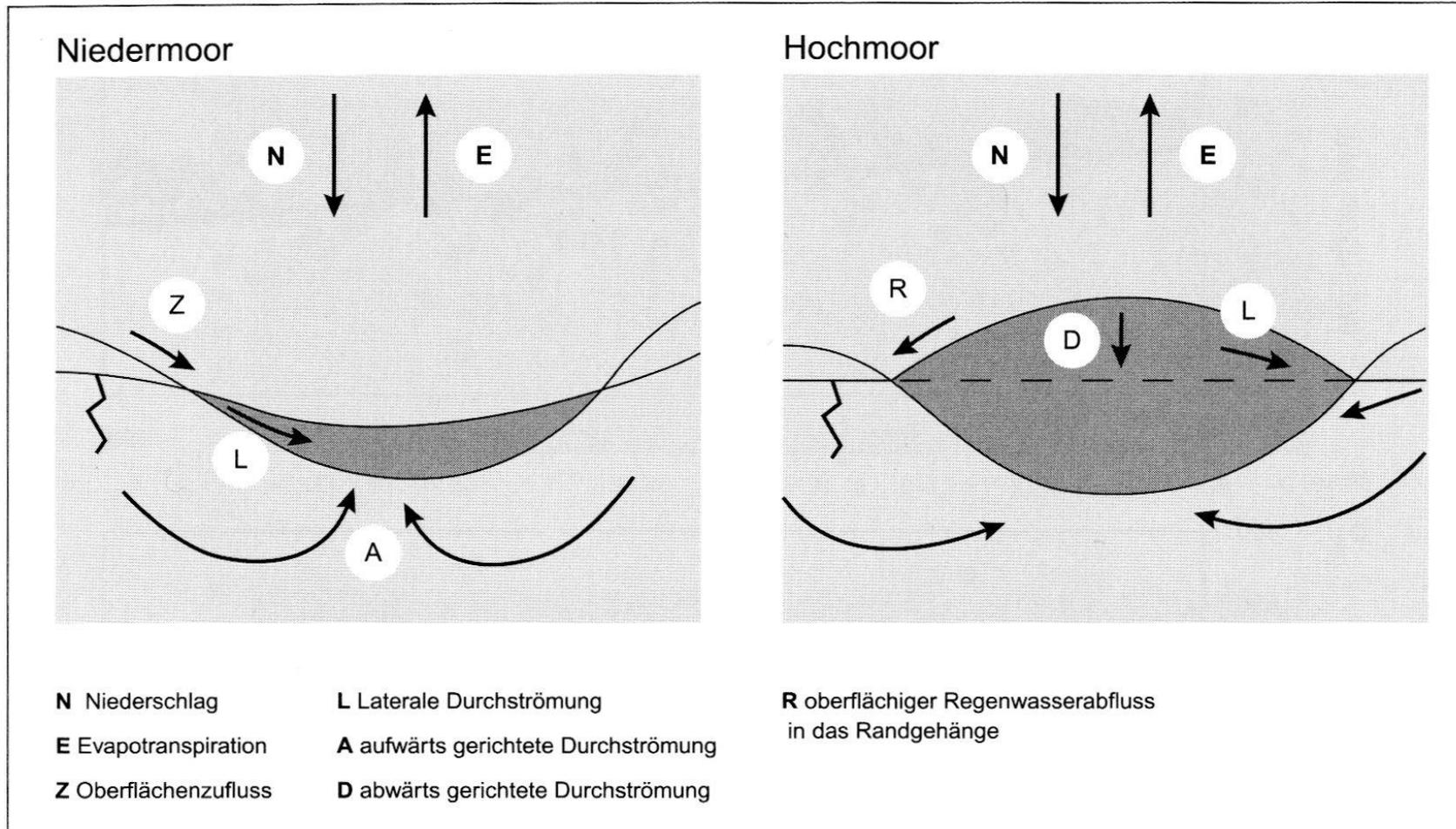


Abb. 7: Zufluss- und Abflussgrößen des Moorwassers bei (a) Nieder- und (b) Hochmooren (nach STREEFKERK & CASPARIE, 1989).



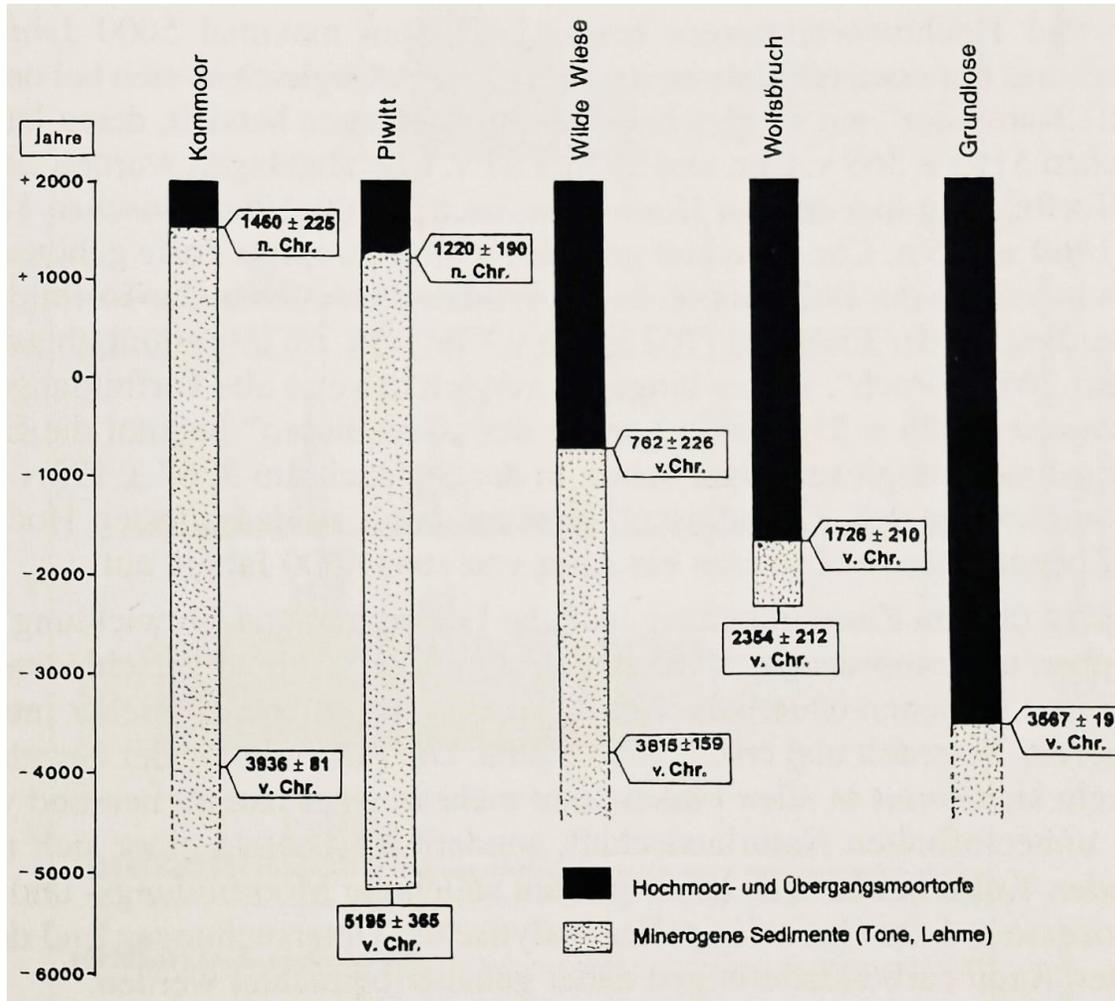
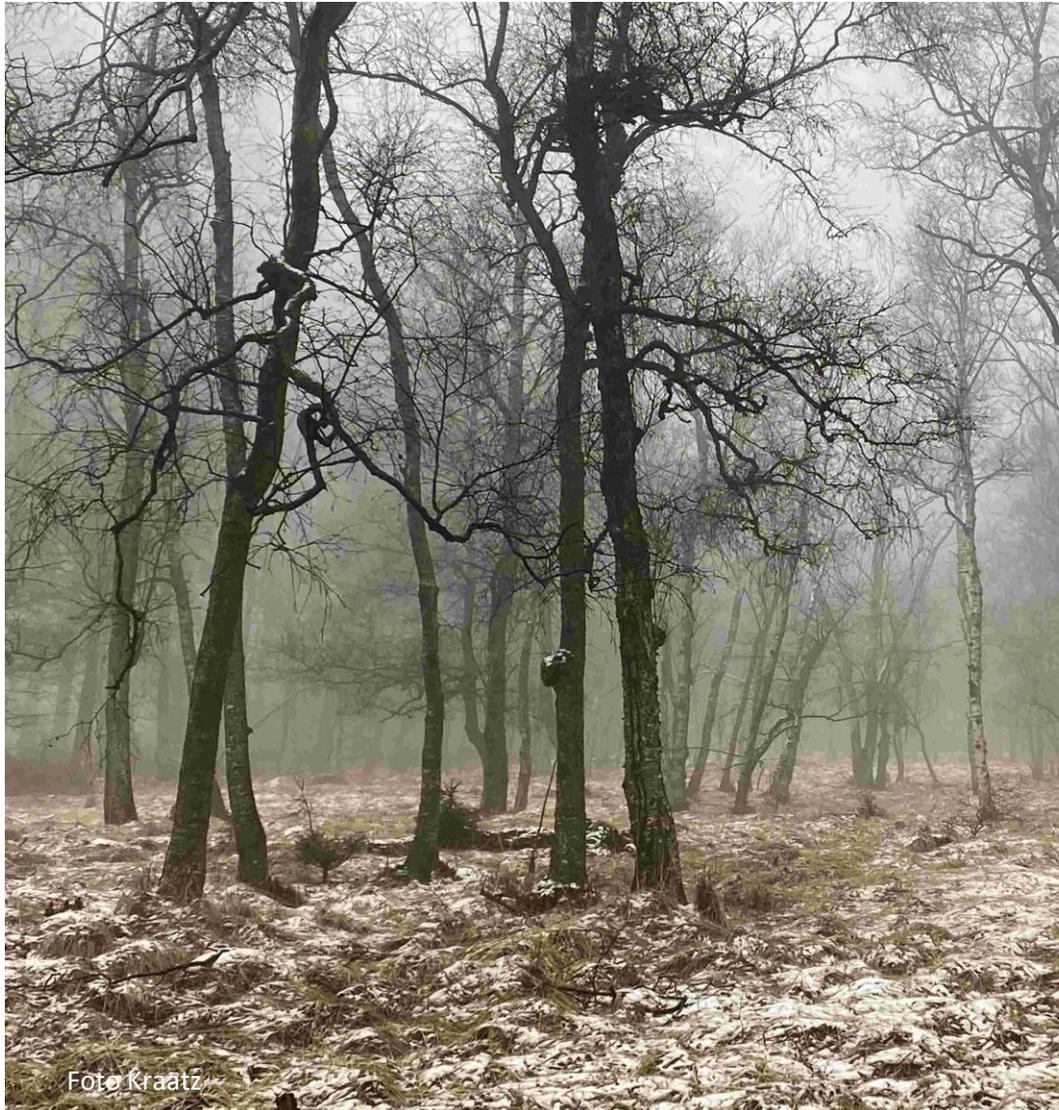


Foto Kraatz



Foto Kraatz

Aus: M. Speier, Das Ebbengebirge - Vegetationskundliche und paläoökologische Untersuchungen zur Vegetations- und Landschaftsgeschichte des Hochsauerlandes
 Abh. a.d. Westfälischen Museum f. Naturkunde, 61. Jhg 1999, Heft 4



7140 Übergangs- Schwingrasenmoore



4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Glockenheide (*Erica tetralix*)





Foto Kraatz



Foto Kraatz



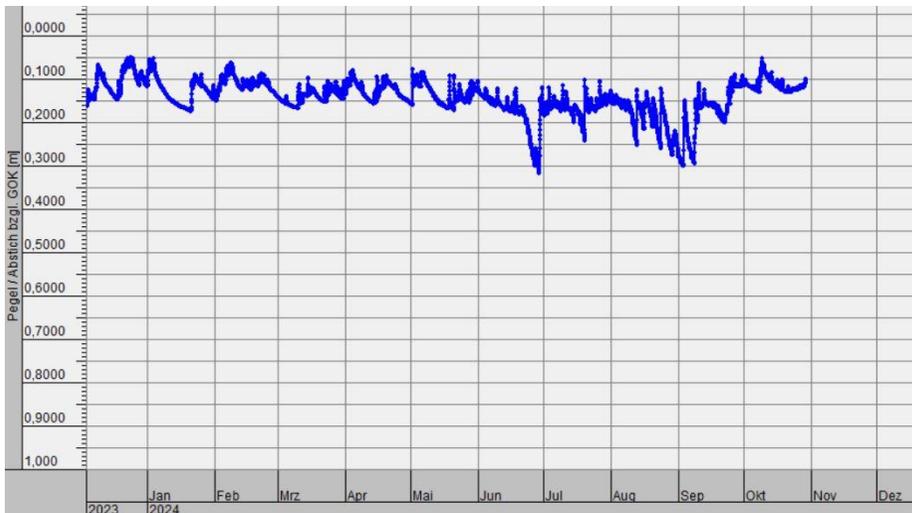
Foto Kraatz



Bundesweites Moorbodenmonitoring für den Klimaschutz im Wald (MoMoK-Wald)







Pegelstände Grundlose





Neue Wege zum Schutz der Natur

Nach Tritt- und Fahrradschäden: Wegeführung im Piwitt geändert

Mountainbikefahrt im Trend – zumal sich die Hilfe von Elektroren auch nicht vollends trainierte Hobbysportler auf Zweirad schwingen, durch die Natur zu ra- Das hat mancherorts negative Folgen, wie et- 1 Naturschutzgebiet Pi- Dort wurden laut Mitteil- des Märkischen Kreises zahlreiche Maßnahmen esucherlenkung durch- ert, da es zuvor eben nur zu Schäden durch inger abseits der Wege, tri auch durch Moun- ke-Trails gekommen

bara Dienstel-Kümper, irektorin und stellver- de Vorsitzende des Na- rks Sauerland Rothaa- ges, kommt beim Spa- ng durch das Natur- zgebiet ins Schwärmen. Piwitt mit seiner prä-



Barbara Dienstel-Kümper und Marlon Ohms stellen die neue Wegeführung vor.



Der Holzsteg über die Wülbche schützt den wertvollen Torfmoos vor Trittschäden.





Thank you for

taking Moor Care